

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 104.

Donnerstag den 5. Mai.

1859.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 119. Königlicher Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 18,172. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 17,885. 28,267 und 45,568.

33 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4836. 10,008. 11,396. 22,123. 23,040. 34,070. 35,677. 35,726. 36,525. 37,947. 38,660. 39,182. 44,551. 47,737. 50,985. 54,660. 54,950. 55,907. 56,598. 57,763. 60,893. 63,142. 63,238. 66,740. 70,780. 72,838. 74,385. 75,492. 77,816. 86,021. 86,344. 88,943 und 92,558.

41 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 847. 1588. 3622. 4498. 7931. 9192. 10,451. 11,172. 12,712. 12,928. 13,859. 14,611. 15,182. 17,290. 17,705. 23,623. 27,746. 28,648. 33,377. 37,271. 39,163. 40,471. 41,981. 41,995. 49,871. 50,222. 57,629. 62,519. 63,964. 76,807. 82,973. 84,417. 85,183. 88,167. 89,368. 90,526. 91,183. 91,573. 91,928. 92,752 und 93,201.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 150. 972. 1778. 1798. 1938. 3668. 4802. 5603. 6731. 8819. 11,423. 12,879. 14,451. 15,410. 21,883. 22,381. 24,077. 26,688. 27,474. 28,486. 29,687. 30,919. 34,482. 35,691. 37,002. 37,289. 38,013. 38,143. 38,709. 41,954. 43,024. 46,176. 46,880. 48,163. 50,002. 50,171. 52,195. 54,778. 57,423. 59,836. 60,584. 60,624. 60,829. 62,876. 65,082. 66,190. 68,264. 68,921. 70,750. 75,022. 77,344. 77,768. 78,179. 78,226. 79,861. 80,527. 82,716. 87,931. 89,902. 90,565. 91,483. 92,298. 92,309. 93,420 und 93,987.

Berlin, den 3. Mai 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll

### Sonnabend den 14. Mai c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Mai ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2144—Ende dritter Monat V. Tour und von Nr. 2—135 erster Monat VI. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufressen soll.

Halle, den 3. Mai 1859.

### Die Servis-Deputation.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 6. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Weicke.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 5. Mai c. Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung.  
**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.





## Bekanntmachungen.

Der 20. Rechenschafts-Bericht der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin pro 1858 ist uns zugegangen und liegt in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Halle, den 30. April 1859.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Kindertäschchen,
- 1 Korbflasche,
- 1 Portemonnaie,
- 1 Knüpfstuch,
- 1 Dienstabuch,
- 1 blaue Schürze,
- 1 Pfandschein,
- 1 Armmanschette,
- 4 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können die Sachen im Polizeibüreau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. April 1859.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Der Pächter der vor dem Klaussthore hierselbst belegenen Rathsziegelei **L. Lösche** beabsichtigt an Stelle des daselbst vorhandenen Brennofens einen dergleichen neuen, um eine Feuerung größeren mit einem 56 Fuß hohen Schornsteine zu erbauen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbeordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier anzubringen und zu begründen.

Die betreffenden Bauzeichnungen liegen in der diesseitigen Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 30. April 1859.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

### Auction.

Sonnabend den 7. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr versteigere ich an der Halle Nr. 10 hier zum Schmiedemeister **Weber'schen** Concurse gehörig:

1 Halb-Chaise, 1 Tafel- u. 1 Korbschlitten.

**Erste**, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Die zur Concurssmasse des Holzhändlers **Christian August Rosahl** zu Schiepzig gehörigen Grundstücke:

A. das im Hypothekenbuche von Benkendorf unter Nr. 46 eingetragene Grundstück:

„Ein Ackerstück im Ragengrunde von 1 Morgen 143 □ Ruthen“;

B. das im Hypothekenbuche von Schiepzig Band II. unter Nr. 57 eingetragene Grundstück:

„Ein Stück des s. g. Hopfgartens, 23 □ Ruthen groß, worauf ein Haus mit Zubehör erbaut ist“,

von welchen das Grundstück ad A. auf 775 *Rth.*, das ad B. auf 1020 *Rth.*, nach den, nebst Hypotheken-Scheinen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tagen, abgeschätzt ist, sollen am

**14. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die Lieferung von 180,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 resp. 30,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Steine müssen 92 Cubitzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein. Die weiteren Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 10. Mai c. auf der Armen-Kasse abzugeben.

Halle, den 3. Mai 1859.

Die Armen-Direction.

### Baierische Fahrenkäse,

fett und schön, à *U.* 5 *Sgr.*, empfiehlt

**J. S. Keil.**

### Paraffin-Kerzen

in allen Packungen, à *U.* 10 und 11 *Sgr.*, bei

**J. S. Keil**, gr. Klausstraße Nr. 39.

Ein Kindermantel, 2 Umschlagetücher, 2 Sa-lousien für Schaufenster von gr. Leinwand sind billig zu verkaufen Wallstraße Nr. 15, 1 Treppe.



**Holz-Auction!**

Heute Donnerstag Nachmittag 2 Uhr versteigere ich im Gasthof „zur goldenen Brägel“ eine große Parthie altes Bau- u. Brennholz, alte Fenster, Thüren u. **Dachziegel** gegen sofortige baare Zahlung.

**Hoppe**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Große Auction.**

Montag den 9. Mai Vormittags von 8 Uhr ab soll kleine Klausstraße Nr. 5 (**Koch'sche** Wohnung) sämmtliches Schlosser- und Schmiede-Handwerkzeug, als: 2 Amböße, 1 Blasebalg, 2 Sperrhörner, 10 Schraubestöcke, 4 Schneidekluppen mit Backen und Bohre, 1 Schneidestock, neue und alte Feilen, 3 Bohrmaschinen, Zangen und Nagelisen, Hammer und Gesenke und verschiedenes Handwerkzeug, 1 Drehbank mit complettem Werkzeug, 25 Etr. neues und altes Eisen, verschiedene Maschinenteile zu Häckselmaschinen, 1 neues Dreschmaschinen-gestell, 1 dergl. altes, Modelle zu Maschinen, 2 kupferne Kessel, 1 neuer starker Handrollwagen, 1 Karre und andere Sachen mehr, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

**Donnerstag früh Broihau in  
der Brauerei von  
Carl Eduard Schober,  
Klausthor Nr. 11.**

Diverse gebrauchte Mahagony-Möbel, ein feines Bett mit Sprungfedermatratze, ein dazu passender Waschtisch und ein großes, schönes Aquarium sollen bis zum 15. d. M. auf der städt. Gas-Anstalt billig verkauft werden. Morgens zwischen 9 und 11 Uhr.

Ein Cactus, 8 Fuß hoch, ist zu verkaufen  
Merseburger Straße Nr. 8, 1 Treppe.

2 dauerhafte Bettstellen verkauft Geiststraße 54.

Eine polirte Wiege mit 2 Kästen ist zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 27. **Schüs.**

**Gegen Rheumatismus und Gicht**

empf. als Hausmittel einen Pflanzenextract, äusserlich, der mich selbst nach 7 jäh. Leiden vollständig erlöste.

**Fr. Mitreuter**, neue Promenade Nr. 4.

Leipziger Straße Nr. 81 steht eine neue englische Drehrolle zum Gebrauch.

Kartoffelacker nahe am Steinhore verpachtet  
Unterberg Nr. 3.

**Unterricht in der französischen u. englischen Sprache** (für junge Geschäftsleute in den Abendstunden) wird erteilt alter Markt 1, 1 Tr.

Nachhülfestunden und Unterricht in den Sprachen werden erteilt. Das Nähere  
an der Glauchaischen Kirche Nr. 11.

Hauben für Erwachsene und Kinder werden gewaschen und modernisiert Barfüßerstraße Nr. 19.

**Leipziger Straße Nr. 104.**

Mein Ledergeschäft, Leipziger Straße Nr. 104 im „goldenen Löwen“, bleibt während der Leipziger Ostermesse geschlossen.

Halle, den 1. Mai 1859.

**J. J. Pollack.**

**250 Thlr.** zur 1. Hypothek auf **ländliche Grundstücke** zu leihen gef. Schmeerstraße 16.

Ein gewandter, zuverlässiger Kellner wird zum sofortigen Antritt oder 15. Mai gesucht, so auch ein ordentlicher, zuverlässiger Arbeitsmann

Vorstadt Klausthor Nr. 2.

Ein Kellnerbursche sofort gesucht in der „Egge.“

Einen ehrlichen Laufburschen sucht

**C. Hergesheim**, Gottesackerstraße 2.

Ich suche einen Lehrmeister für meinen Müandel.

**Rain**, Mittelwache Nr. 11.

**Solide, im Weißnähen geübte Mädchen** können sich melden

Breitenstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Eine Frau, die Gartenarbeit versteht, findet dauernde Arbeit Taubengasse Nr. 18.

Mädchen, welche Schneidern unentgeltlich lernen wollen, finden Gelegenheit

große Ulrichsstraße Nr. 18, 2 Tr.

Eine Näherin zum Ausbessern außer dem Hause wird gesucht gr. Klausstraße Nr. 11, 2 Tr.

Eine Amme, die schon gestillt hat, sucht ein Unterkommen Unterberg Nr. 10.

Köchinnen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen sucht Frau **Fleckinger**, kl. Sandberg Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Klausthorstraße Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus wird gesucht Rannische Straße Nr. 17.

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen findet sofort Dienst bei Professorin **Eisenhart**, Karzerplan Nr. 3.





Siermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Mai d. J. mein  
**Tuch-Ausschnitt-Geschäft**  
 nach **große Klausstraße Nr. 3** (unweit des Marktes) verlegte.  
**August Adlung.**

Ein ordentliches, gesetztes Mädchen findet Dienst.  
 Näheres im „schwarzen Bär.“

Ein ordentliches Mädchen von 14 — 16 Jahren wird den Nachmittag über zur Aufwartung gesucht  
 Schülershof Nr. 16.

Es wird in der Nähe des Steinweges eine nicht zu kleine Stube zum 1. Juli auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten bittet man Steinweg  
 Nr. 25 parterre abzugeben.

Der gut eingerichtete Laden nebst Wohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 49 ist vom 1. October ab anderweit zu vermieten.  
**Sioli.**

Leipziger Straße Nr. 77 ist der Laden mit allem Zubehör, wo lange Jahre Materialgeschäft betrieben wird, zu vermieten. Alles Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Umzugshalber ist ein freundliches Logis von 2 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör, getrennt oder zusammen, sofort zu vermieten und zu beziehen.

Desgl. an einen einzelnen Herrn eine gut möblirte Parterre-Stube nebst Kabinet zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen gr. Rittergasse 2.

Neue Promenade Nr. 8 sind die 1. u. 3. Etage zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Jede enthält 5 Stuben mit allem Zubehör.

Eine meublirte Stube nebst Kabinet ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstraße Nr. 24.

Schlafstellen offen kl. Ulrichsstr. 35, im Hof 1 Tr.

Ein Sonnenschirm grau mit blauer Kante ist auf der Promenade abhanden gekommen. Wer denselben in Verwahr hat, mag ihn kl. Ulrichsstr. 26 abgeben oder unangenehmen Folgen entgegensehen.

Verloren wurde ein Körbchen mit angefangener Häfelarbeit von einem Schulkinde, vom alten Markte bis zur Marktkirche. Gegen Belohnung abzugeben  
 Klausthor Nr. 20.

Auf der Fahrt von Leipzig nach Halle ist mir meine Briefftasche, enthaltend meinen Gewerbeschein, verloren gegangen und erhält der Wiederbringer eine angemessene Belohnung.

**J. Michaelis**, gr. Klausstraße.

Ein grauer lederner Handschuh mit einem weißen Stahlknopf ist gestern verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
 Brunnenplatz Nr. 11.

**Verloren**

ein Geldtäschchen mit Notizbuch von braunem Saffian, enthaltend 2 *R.* Cassen-Anweis. u. 29 *Sgr.* Cour. Gegen **ansehnliche** Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Warnung.**

Wir warnen einen Jeden, der unvorbereiteten **Wilhelmine Blume** etwas zu borgen, indem wir keine Zahlung leisten.

**W. Blume** und **Frau.**

Die Annonce des Hallischen Tageblattes Nr. 103 gilt nicht meiner Frau **Louise** geb. **Beyer**.

**J. Friedrich**, Weichensteller.

**Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins**

Freitag den 6. Mai Abends 8 Uhr

im „kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über die Geschichte der Baukunst (Fortsetzung).
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschussbank.

**Neumarkt-Liedertafel.**

Sonntag den 8. d. M. **Stiftungsfest** im Neumarkt-Schießgraben. Billets beim Glockengießermstr. **Gberwein**, Rathhausgasse 14, Schirmfabrikant **Rickelt**, gr. Ulrichsstraße 50 und Holzändler **Vogler**, Geiststraße 55.

**Goldene Rose.**

Donnerstag Abend **musikalische Unterhaltung** von **J. Frey** nebst Gesellschaft.

